

Nr.: 130/2019

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	21.03.2019
■ Fachbereich	Verkehr	
■ Verfasser/-in	Günther, Philipp	
■ Telefon	07621 / 410-3413	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	10.04.2019
Kreistag	öffentlich	15.05.2019

Tagesordnungspunkt

Weiterbestellung von Verkehrsleistungen

Beschlussvorschlag

Der Weiterbestellung von Verkehrsleistung

- a) auf den Linien 7304 und 7309 im bisherigen Umfang für den Zeitraum 12/2019 bis 12/2022 und
- b) auf den Linie 7300 und 7310 im bisherigen Umfang für den Zeitraum 12/2019 bis 12/2021

wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt. Die Landrätin wird ermächtigt, die Aufträge bis zu einer Gesamthöhe von insgesamt 281.450 €/Jahr zu erteilen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	54.70	ÖPNV
Produkt(e)	54.70.01	ÖPNV / Förderung der ÖPNV-Infrastruktur
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Ein zukunftsorientiertes, bedarfsgerechtes und umweltschonendes Mobilitätsangebot ist im Landkreis Lörrach sichergestellt
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Der Landkreis wirkt bei der bedarfsgerechten Ausgestaltung des ÖPNV aktiv mit.

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
281.450€ bzw. 133.280€	€		2020-2022

im Finanzhaushalt

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge	17					
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				281.450	281.450	133.280
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge	17					
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				1,2 Mio.	1,2 Mio.	1,2 Mio.
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Um die Attraktivität des ÖPNV-Angebots im Landkreis zu verbessern, wird in dem am 19.10.2016 vom Kreistag beschlossenen **Nahverkehrsplan Landkreis Lörrach** unter anderem festgelegt, dass im Wiesental auf den Linien 7300 und 7310 und am Hochrhein auf den Linien 7309 und 7304 das Fahrplanangebot ergänzt werden soll.

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 wurden vor diesem Hintergrund folgende Verkehrsleistungen bestellt:

Linie 7300: zwei Abendfahrten mit Zu- bzw. Abbringerfunktion zur Regio-S-Bahn, Samstag auf Sonntag von Zell nach Todtnau

Linie 7310: Räumliche Verlängerung der Linie von Tegernau nach Schönau mit drei Fahrtenpaaren von Montag bis Freitag

Linie 7304: Auffüllung zum Stundentakt von 8 Uhr bis 20 Uhr am Samstag zwischen Lörrach und Rheinfeldern

Linie 7309: Verdichtung in der Hauptverkehrszeit am Morgen und Abend von Montag bis Freitag zwischen Schopfheim und Rheinfeldern

Zum Fahrplanwechsel 2017 wurden aufgrund der Entwicklungen im ersten Betriebsjahr auf den Linien 7300 und 7310 folgende Leistungen ergänzt:

Linie 7300: Zusätzliche Abendfahrt in der Nacht von Freitag auf Samstag, am Sonntagabend und Feiertagsabend

Linie 7310: Einführung eines vierten Fahrtenpaars zwischen Tegernau und Schönau inklusive Verschiebung der Fahrzeitlagen

Die Ergebnisse der Fahrgastzählungen in den ersten zwei Jahren zeigen, dass die Angebote angenommen werden und sich die Verkehre gut entwickeln. Genauere Fahrgastzahlen können in der Sitzung des Umweltausschusses am 10.04.2019 präsentiert werden.

Im Sinne einer anhaltenden Steigerung der Attraktivität des ÖPNV im Landkreis wurde in der **Arbeitsgruppe Nahverkehr des Kreistags** über die Fortführung der Verkehre beraten; die Arbeitsgruppe hat dabei eine Verlängerung der Bestellungen befürwortet. Die aufgeführten Leistungen können aufgrund der geringen km-Leistungen und Zuschussbeträge in Einklang mit dem hier entscheidenden EU-Recht durch Direktvergabe ohne Vorabbekanntmachung beauftragt werden.

Zur Minderung des Verwaltungs- und Vergabeaufwands schlägt die Verwaltung vor, die Verkehrsleistungen auf den Linien 7304 und 7309 für drei Jahre bis zum **Harmonisierungszeitpunkt des Linienbündels Hochrhein** (Fahrplanwechsel 12/2022) zu vergeben. Die Verkehrsleistungen auf den Linien 7300 und 7310 können kürzer, für zwei Jahre, bis zum Fahrplanwechsel 2021 vergeben werden.

Inhaberin der Liniengenehmigungen ist die Südbadenbus GmbH (SBG), mit der seit 2016 bzw. 2017 auch die aktuellen Bestellverträge bestehen. Die SBG hat für die Weiterbestellung der Verkehrsleistung auf den einzelnen Linien folgendes **Angebot** abgegeben:

7304 für drei Jahre zu einem max. Deckungsbetrag von	31.320 €/Jahr
7309 für drei Jahre zu einem max. Deckungsbeitrag von	116.850 €/Jahr
7300 für zwei Jahre zu einem max. Deckungsbeitrag von	27.180 €/Jahr
7310 für zwei Jahre zu einem max. Deckungsbeitrag von	106.100 €/Jahr

Ausgeschüttete Fahrgeldeinnahmen werden dem Landkreis nach Endabrechnung gutgeschrieben. Die eingeführten Maßnahmen ergänzen aus Sicht der Verwaltung die bestehenden ÖPNV-Leistungen vielversprechend und sind ein bedeutender Baustein für einen insgesamt bedarfsgerechten, attraktiven und nachhaltigen ÖPNV im Landkreis. Die Weiterbestellung der Verkehrsleistungen stellt sich daher auf allen vier Linien als verkehrlich zielführend, wirtschaftlich und aus der Angebotsperspektive wichtig dar.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter